

7. Spieltag '12/13

Nostalgiekegeln pur

Wer erinnert sich noch an die Anfangszeit des Kegeln? Die Bahnen und die Kegel selbst waren damals noch aus Holz. Bis in die 1950er-Jahre hinein stellten „Kegeljungen“ (oder -buben) die Kegel auf und rollten die Kugeln zurück. Die ersten vollautomatischen Kegelstellmaschinen wurden erst am 25. März 1956 in Deutschland in Betrieb genommen. Während anfangs noch die einzelnen mechanischen Arbeitsschritte per Knopfdruck ausgeführt werden mussten, übernehmen heute computergesteuerte Anlagen den kompletten Spielablauf vom Aufstellen der Kegel bis zum Zählen der Punkte und die Übertrittsanzeige erfolgt per Lichtschranke. Die hölzernen Kegel von einst wurden seit langem durch Kunststoffkegel ersetzt. Aber ab hier erzähle ich ihnen nichts Neues. Sie werden sich sicherlich fragen was hat dies alles mit “Rot-Weiß Ubstadt“ zu tun? An diesem Wochenende fühlte man sich zurückversetzt in die 50er Jahre: So manch eine Mannschaft hätte uns vor 60 Jahren mit unserer Holzzahl geschlagen…Kein Spieler fand so richtig in die Partie und somit gab es schlechte Ergebnisse zu Hauf auf unserer Seite, so dass alles was ich hier erzähle interessanter war als unsere Kegelei am vergangenen Wochenende in Hockenheim. Ich nenne es ein künstlerischer Fehltritt, den man nicht weiter ausschmücken sollte. Auf geht’s zum nächsten Spiel.

Endergebnis:

VFL/NT Hockenheim 2: Rot-Weiß Ubstadt I 2509 : 2351 Holz

Fazit: Dieses Wochenende war nicht Rot-Weiß, sondern rabenschwarz für uns. Gegen die Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt muss gewonnen werden, um nicht selbst nach unten durchgereicht zu werden. Der erste Gegner von drei hat uns gezeigt, dass wir mit so einer Leistung nichts in dieser Klasse zu suchen haben. Am Samstag kommt der zweite Kandidat, gegen den es zu gewinnen gilt. Wir werden sehen, sie auch? Einzelergebnisse:

Frei J 373, Maier L./Just M. 175/179, Krämer T. 417, Oßfeld G. 397, Haag H. 400, Kunter J. 410

Vorschau:

Sa. 17.11.(15:00) Rot-Weiß Ubstadt I : GO KR Reilingen 2